

-
- Persistenter Identifier:** 1ka_1467_1447767866193
- Titel:** Compendium der Baustylkunde zu den Vorträgen in der Stuttgarter Baugewerkeschule
- Autor:** Egle, Joseph von
Fucke, Wilhelm
- Ort:** Stuttgart
- Maße:** [246] S.
- Datierung:** 1882
- Besitzende Institution:** Universitätsbibliothek Stuttgart
- Signatur:** 1Ka 1467
- Strukturtyp:** monograph
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
- PURL:** https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1ka_1467_1447767866193/1/
- Abschnitt:** g. Trachyt
- Strukturtyp:** chapter
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
- PURL:** https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1ka_1467_1447767866193/455/LOG_0122/

in Basalt, ebenfalls im Gamaungu von Labrador, Augit,
 Magneteisen u. Olivin, manchmal in säulenartigen
 Forme vorkommend. Diese Gesteine enthalten auch als Nebenbestand-
 theile Spatheisenerz, Kalkspat, Epidot u. Kalkspat.
 Melaphyr Diabasstein bezieht allgemein die Dufur,
 Epidot, Olivin, Quarz, Feldspathen umfasst somit Diorit,
 Dolerit u. Basalt, im nördlichen Theile bezieht er auch Ba-
 salt, dem die Säulenform fehlt. Lapalt u. die schwarzen
 Thone finden sich in der Rhön, Vogelsberg, dem Siebengebirge
 in der Eifel, im Hegau u. an and. Orten, in Württemberg
 bei Reutlingen u. Heilbronn.

Väueliche Gesteine u. Diabassteine sind sehr selten,
 seltenständig, Diorit, Dolerit u. Basalt geben zum Theil
 auch gute Feuersteine u. sehr gute Kalksteine. In
 Gesteinen finden sie Anwendung, wie zu gesehenen Umständen
 zu Fundamenten.

g. Trachyt.

Ein in der Zusammenetzung dem Basalt ähnliches Gestein unter-
 scheidet sich, dass Magneteisen fehlt, dagegen in nördlichen
 Theilen Quarz vorkommend ist u. dass das Gestein
 kleine in sich zusammenhängende Hohlräume (10-15%) ent-
 hält. Eigentümlich ist, dass auch beim Trachyt wie beim Basalt
 säulenförmige, Absonderung vorkommt, in der Regel ist jedoch
 Kammer, glattenartige Absonderung fehlt, sein Vorkommen
 ist sonst bekannt, stets bei Basalt in Deutschland im Siebenge-
 birge

h. Klingstein (Gonolite)

Ein dichter feinkörniges Gamaungu aus Feldspath, u. einem Calcit